

EISENBAHN-TREFFPUNKT

SCHWEICKHARDT

Biegelwiesenstraße 31 · 71334 Waiblingen/Beinstein

Homepage: www.modelleisenbahn.com · E-mail: ets@modelleisenbahn.com

Mailorder to all countrie Biegelwiesenstraße 31 · 71334 Waiblingen Info Telefon 07151 - 9 37 93 - 1

07151 - 9 37 93 - 2. zeitweise Automat Bestellfax rund um die Uhr 07151 - 3 40 76

Europa-Train-Store in Waiblingen: Gewerbegebiet Beinstein Biegelwiesenstraße 31 - 71334 Waiblingen Geschäftszeiten:

Montag-Freitag 9.30-13.00 Uhr 14.30-18.30 Uhr

9 30-13 00 Uhr

Europa-Train-Store in Stuttgarts Obertürkheim - Im Bahnhof 1 70329 Stuttgart Geschäftszeiten:

Montag-Freitag 9.30-13.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr 9.30-13.00 Uhr

OKKASIONEN

Wir bieten Ihnen mehr als nur Verkauf. Kommen Sie doch einfach ein-

mal vorbei. Bei uns können Sie den Aufbau einer Gartenbahnanlage miterleben. Jeden ersten und dritten Montag im Monat sind wir ab ca. 18 Uhr

(bei trockenem Wetter) aktiv mit dem Aufbau der Gartenbahn-Anlage

Unsere grosse Second Hand Gebraucht-Modelleisenbahnen Abteilung bietet

Ihnen ständig eine grosse Auswahl an gebrauchten Modelleisenbahn-Modellen

für Ihre Grossspur-Modelleisenbahn. Raritäten für Sammler finden Sie genau so

beschäftigt. Wir bieten Ihnen alles für Ihre Grossspurbahn und noch mehr.

Unsere große Second Hand Gebraucht-Modelleisenbahner Abteilung bietet Ihnen ständig eine große Auswahl an gebrauchten Modelleisenbahn-Modellen in allen Spurweiten Raritäten für Sammler finden Sie genauso wie neuere Modelle



Sommerzeit-Gartenbahnzeit

SECOND HAND/GEBRAUCHTE/OKKASIONEN

Modelleisenbahn-Museum in Waiblingen-Beinstein.

Über 2000 Exponate von Modelleisenbahnen und Zubehör können Sie in diesem Museum anschauen. Viele Raritäten von Märklin, Fleischmann, Trix, Piko, Arnold, usw. können Sie sehen. Aber auch von Faller, Kibri, Löhmann, Merkur, Bing, Wiking, Preiser und viele andere können Sie Dampflok Storchenbein Replika Tin-Plate Modell mit Federwerk Alter Preis: DM 679,00 bestaunen. Die Öffnungs-

zeiten sind wie die Geschäftszeiten, Einen Jetzt nur: DM 1399,99 Dampflok, Alter Preis: 1698.00

Jetzt nur: DM 1399,99 Vorgeschmack Bestell-Nr. 1-19031
Stromlinenlimousne in
Blichbädschersmaier,
Hith-Dachrennafleschners-Modell
ter Preis: DM 798.00

Jetzt nur: DM 599,00

Jetzt nur: DM 599,00

Jetzt nur: DM 599,00

Jetzt nur: DM 599,00

Jetzt nur: DM 599,00 erhalten Sie in

unserer Homepage www.modelleisenbahn.com unter

Museum. Jetzt nur. DM 119,99

> Alter Preis: DM 2217.50 Jetzt nur: DM 159,95 / Jetzt nur: DM 1999,99

Markim 1
Bestell-Nr: 1-5421
anderbahn Wagen-Set
ter Preis: DM 550.00
Jetzt nur. DM 399,99
Alter Preis: DM 446,76

Jetzt nur. DM 189,50

Jetzt nur: DM 129,99

Jetzt nur: DM 149,99

LGB 2m Bestell-Nr: 54-44405 Jetzt nur: DM 139,00 Jetzt nur. DM 799,95

Marklin 1 Bestell-Nr.: 1-55721 VTG-Zug, Diesellok V 100 DB Ep. 3, 3 VTG-Kesselvg, 4-achs.,

Jetzt nur: DM 389,99

Jetzt nur: DM 679.00

Jetzt nur. DM 249.99

Jetzt nur: DM 349,99

Jetzt nur: DM 109,99

Jetzt nur: DM 599,99

Jetzt nur. **DM 139,95**Jetzt nur. **DM 139,95**Bestell-Nr: 54-10000

LGB 2m Bestell-Mr.: 54-70302 Start-Set Personenzug mit Dampflok m. Sound, Dampf, Licht, Komplettpackung mit Fahrzeugen, Trafo und Gleisen Jetzt nur: DM 14,49

Jetzt nur. DM 139,99

Jetzt nur. DM 28,99

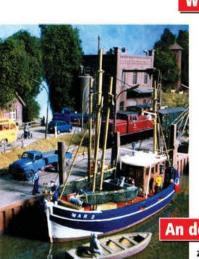
wie neuere Modelle und preiswerte Dinge zum Umbauen oder spielen. Bestell-Nr.: 154-8716 Diesellok EMD E8 South Jetzt nur. DM 119,99 Jetzt nur: DM 179,99 Pola 2m Bestell-Nr.: 33-1841 Kuhstali auch als Pferde-usw stall zu verwenden, Bausatz After Preis: DM 185.00 Jetzt nur: DM 319,95 Jetzt nur: DM 99,99 Jetzt nur. DM 99,99 Jetzt nur. DM 669,99 Pola 2m Bestell-Nr. 33-1842 Käserei im ländlichen Raum, Bausatz, das ist ein Superpreis Alter Preis: DM 136,00 Jetzt nur: DM 29,80 Jetzt nur: DM 2199,99 Jetzt nur: DM 79,99 Jetzt nur. DM 5499,95 Jetzt nur: DM 24,95 Jetzt nur. DM 47,95 DM 24,99 InterRegio-Steuerwg, 2. Kl. Bimdzf269,0 DB-AG Ep. 5 blau Alter Preis: DM 99,95 Jetzt nur: DM 159,99 Jetzt nur: DM 478,99 Jetzt nur: DM 79,99 Jetzt nur: DM 109,99 Jetzt nur. DM 139,99 Jetzt nur: DM 189,99 Jetzt nur: DM 19,99 LGB 2m | LGB Jetzt nur: DM 399,95 Jetzt nur: DM 99,99 Life-Like H0
Bestell-Nr: 154-8711
Dieselick EMD E8 Florida East
Coast #1035 rot/geli/
silber, einmalige Auflage, mit
elektronischem Frontblinklicht
Alter Preis: DM 149,95 Jetzt nur: DM 179,99 Jetzt nur. DM 399,95 Jetzt nur: DM 89,99 Jetzt nur: DM 29,80 Preis: DM 339. Jetzt nur: DM 249,95 ellok EMD E8 Rock Isla Dampflok 61 mit Hensch Vegmann-Zug DRG Ep. 2 Jetzt nur: DM 89,99 Jetzt nur: DM 29,80 Jetzt nur: DM 319,95

Die Schweizer **Hopp Schwyz** Dampflok A3/5 machte sich auf zur Millenniumsfahrt. Mitfahren ab Seite 30.

Farbenpracht

Von der Anschlußbahn eines Zementwerks entwickelte sich die Karsdorfer Eisenbahngesellschaft zu einem großen Unternehmen. Seite 12.







Rolf Knippers An der Nordsee

H0e-Anlage zeugt von der Begeisterung ihres Erbauers für Ostfrieslands Küste.

An Bord geht's auf Seite 100. Die kleine



INHALT

	TITELTHEMA	
	Karsdorfer Allerlei	101120
=	Erfolgreich im Cargo-Markt: Die KEG.	12
20	DREHSCHEIBE	
2	Bahnwelt aktuell	4
0	Randlage	100000
\leq	Viele leere Gütergleise in Ulm.	20
	LokoMotive	
	70 und kein bißchen leise	26
	Aktiv in vier Epochen: Die 03 001.	
	Die Jagd nach dem grauen Diamanten	20
	Die A3/5 sorgt für einen Dampf-Festtag.	30
	GESCHICHTE + GESCHICHTEN	
	Reichsbahn am Scheideweg	-
	Die DR vor zehn Jahren.	34
	ABENTEUER EISENBAHN	111
	"U"-Klasse	
	Auf der Taurach-Bahn dampft es noch heute.	38
(40)	BLICKFANG	
-	"Gluck, gluck, weg war er."	50
-	WERKSTATT	
$\overline{}$	Teufelswerk	
=	Die BR 85 als Weinert-Bausatz.	66
의	PC-Modellbahnsteuerung	
2	Teil 3 - Die Fahrreglerkarte.	70
	Basteltips	
	Eine Gartenpfeife, ein Buddel-Schiff und mehr.	74
	PROBEFAHRT	
	American Dream	
	Rocos US-Dampfer Y-3.	76
	Club-Schwan	70
	Märklins Insider-Modell der 10001. Altbau	76
	Pola nimmt sich eines Faller-Bausatzes an.	78
	Zwerghaus	
	Vollmer denkt an die Z-Eisenbahner.	78
	Trex	
	Baukasten-Lok	
	Rangierhilfe: Rocos BR 80 in TT.	80
	SZENE	
	Tierisch ernst	
	Klein aber oho: Die Great Cockrow Railway.	90
	40 bewegte Jahre	-
	Arnold feiert seine kleine Bahn.	94
	Butterfahrt	400
	Rolf Knippers H0e-Anlage "Mariansiel".	100
Œ,	Modelibahn aktueli	93
\geq	Neuheiten	
П	Standpunkt	5
	Impressum	
œ	Bahnpost	
ш	Güterbahnhof	44
5	Fachhändler-Übersicht	48
5	Termine+Treffpunkte	
	Buchtips	
-	Vorschau	106

Geislingen

Steigenfest am 1. und 2. Juli 2000

Der 150. Geburtstag der Geislinger Steige soll am ersten Juliwochenende gebührend gefeiert werden. Am Jubiläum beteiligen sich neben den Städten Geislingen und Amstetten die Deutsche Bahn, die Ulmer Eisenbahnfreunde (UEF) sowie das Bayrische Eisenbahnmuseum Nördlingen (BEM). Neben den Bahnhofsfesten und Fahrzeugaustellungen in Geislingen und Amstetten gibt es am Samstag einen stündlichen Pendelverkehr zwischen Amstetten und dem Geislinger Tälesbahnhof mit 75 1118 und 64 289. Am Sonntag pendelt 58311 alle zwei Stunden zwischen Amstetten und Gerstetten. Zur Anreise empfehlen sich am 1. Juli zahlreiche Sonderzüge, so mit E94192 ab München/Augsburg (BEM), 18478 ab Nördlingen - Aalen - Heidenheim - Ulm (BEM), ab Nürnberg mit 18316 (UEF) oder ab Stuttgart mit 58311 (UEF). Die DB startet den Zwickauer Traditionszug ab Koblenz, welchem von Mainz bis Geislingen die 01118 vorgespannt sein soll. Doch auch Modellbahner kommen auf ihre Kosten. Die Firma Märklin möchte die Steige mit E94 in Spur I erklimmen. Als Planum soll die Straße von Geislingen nach Amstetten dienen. Außerdem kann vom 30. Juni bis zum 9. Juli 2000 in der Geislinger Jahnhalle die Steige auf 28 Metern Länge in Spur Z bewundert werden. Diese Ausstellung ist täglich

von 9 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags bis 20 Uhr. Zusätzlich gibt es dort weitere Märklin und Trix-Anlagen sowie Neuheiten beider Firmen zu bewundern.



Am Jubiläumswochenende könnte es als zusätzliches Schmankerl zum Dampfbetrieb auf der Steige zu einer Überraschung im Schiebedienst kommen.

AKN Eisenbahn AG

Ausschreibungen gewonnen

Die AKN Eisenbahn AG hat die Ausschreibungen für die Strecken Neumünster - Bad Oldesloe und Heide - Büsum gewonnen. Das gab der Verkehrsminister von Schleswig-Holstein, Dr. Bernd Rohwer, am 27. April 2000 in Kiel bekannt. Er wies gleichzeitig darauf hin, daß in dem nördlichsten Bundesland damit 20 Prozent der Zugkilometer durch Ausschreibungen vergeben worden seien. Für die Verbindung Neumünster - Bad Oldesloe, bei der man mit 1300 Fahrgästen täglich rechnet, hatte sich die AKN in einer Bietergemeinschaft mit der Hamburger Hochbahn AG (HHA) beworben. Während die schleswig-holsteinische Privatbahn für den Betrieb zuständig ist, kümmert sich die HHA um Marketing und Vertrieb. Den Betrieb will man Ende 2001 aufnehmen, der Vertrag ist auf neun Jahre befristet und kostet das Land 54 Millionen Mark. Vorher muß der Abschnitt Neumünster - Bad Segeberg saniert werden, hier hatte die DB den Verkehr Anfang der 80er Jahre eingestellt. Zwischen Büsum und Heide, wo man von 800 Fahrgästen pro Tag ausgeht, erhielt die AKN für einen Zeitraum von drei Jahren allein den Zuschlag. Dafür zahlt das Land insgesamt rund neun Millionen Mark. Noch ist nicht entschieden, welche Fahrzeuge die AKN einsetzen will, zur Zeit läuft eine europaweite Ausschreibung für fünf Triebwagen.

Eisenbahnfreunde Zollernbahn

......

Österliche Dampfzüge



■ Über die Osterfeiertage starteten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) mit einem umfangreichen Sonderzugprogramm in die diesjährige Dampfsaison. Von Tübingen, dem Mittelpunkt der Veranstaltung, starteten insgesamt fünf Dampflokomotiven zu Fahrten auf der Zollernbahn. Neben der Schnellzuglok 01519 und der Güterzuglok 527596 (EFZ) standen noch 527409 (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte Würzburg), die 64419 (Dampfbahn Kochertal) sowie die 58311 der Ulmer Eisenbahnfreunde im Einsatz. Die

Im Tübinger Bw stellt sich 64 419 am Ostersonntag mächtig qualmend mit 58311 dem Fotografen. Schienenbusgarnitur 796702 mit 796724 - erst am 27. Februar 2000 zum letzten Mal im Planeinsatz - ersetzte kurzfristig die 64289 (EFZ), die wegen eines Lagerschadens pausieren mußte.



Großes Gedränge herrschte immer auf den begehrten Plätzen um die Drehscheiben und auf der Nossener Brücke über das Bw Dresden-Altstadt.

Dresden

Dampflokfest wieder gut besucht

Zum neunten Mal, vom 29. April bis zum 1. Mai, fand das bekannte Dampflokfest in den Anlagen des alten Bahnbetriebswerkes Dresden-Altstadt an der Zwickauer Straße statt. Etwa 35000 Dresdener und deren Gäste nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung historischer und moderner Schienenfahrzeuge, aber auch alter Traktoren und Straßenfahrzeuge zu besuchen. Ein Ausstellungsschwerpunkt waren acht DR-E-Loks im grünen Livree, wobei auch eine Rübelandlok in Dresden weilte. Neben den aktuellen Fahrzeugen der

Baureihen 612,642 (Regiosprinter II) und 445 (Doppelstock-Elektro-Triebzug) fanden sich auch viele Gastloks ein, wie 212007 aus Hagen, 011531 aus Arnstadt und 524900 aus Halle. Sonderzüge reisten aus Köln/Düsseldorf, Cottbus, Berlin und Glauchau an. Das Programm von Dresden über den sächsischen Semmering nach Bautzen, nach Bad Schandau und nach Klingenberg-Colmnitz organisierten das Sächsische Eisenbahn-Museum Chemnitz-Hilbersdorf und die Chemnitztal-Eisenbahngesellschaft mbH.

ž



Erster Betriebseinsatz der neuen Siemens-Dispolok 152 902 ist der Müllzug 80 021 von Krefeld nach Hildesheim. Da an den Endbahnhöfen eine Fahrleitung fehlt, hilft eine Diesellok, die im Zug als Wagen mitläuft. Am 18. April 2000 war dies die DE 300 01 der Bahngesellschaft Waldhof.

Artenschutz für Brummer



Dr. Karlheinz Haucke

So kann es nicht weitergehen: Die Brummer müssen weg, Artenschutz hin, Biotope her. Gedacht ist dabei nicht an die inzwischen in schöner Regelmäßigkeit angekündigte, aber durchweg ausbleibende Invasion der Maikäfer. Diese possierlichen Krabbler, die seinerzeit Onkel Fritz bei Wilhelm Busch schwer zu schaffen machten, sind nachgerade harmlos im Vergleich mt jenen Monstern, die nicht nur in der Umwelt, sondern auch in der Psyche sonst eher toleranter Zeitgenossen bleibende Schäden hinterlassen. Im Gegensatz zu ihren fliegenden Namensvettern sind diese Brummer äußerst gesellig, treten 24 Stunden am Tag massenweise auf, fressen Asphalt sowie Kilometer und graben mangels natürlicher Feinde dem Schienengüterverkehr das Wasser ab. Der freilich ist, zumindest was DB Cargo und DB Netz betrifft, dank der Politik sein eigener Gegner: Gewinnmaximierung statt Investitionen macht im Wettbewerb mit der Straße wenig Sinn. Damit ist nicht gesagt, daß die Cargonauten, geschweige denn Netz, künftig Gewinne erwirtschaften können. Der avisierte, von der alten Bundesregierung politisch gewollte Gang an die Börse läßt den DB-Unternehmen aber wenig Spielraum. Und Bahnchef Hartmut Mehdorn peilt mit der Bahnreform im Rücken nur das an, was leider Gottes allzu viele Unternehmen tun: Jeder Arbeitsplatz weniger erhöht die Dividende. Wer sich nun von der jetzigen Regierung eine verkehrspolitische Trendwende erhoffte, wartet bislang vergeblich. Würde wenigstens das Schienennetz samt Instandhaltung so behandelt wie die Bundesfernstraßen, dann wäre annähernd Wettbewerbsgleichheit zu erreichen; zudem hätten mit der DB konkurrierende Eisenbahnunternehmen dieselben Nutzerkonditionen. Ungleich besser wäre freilich, die Reeder all der Lkw-Flotten mit Asphalttrassenpreisen zweckgebunden zur Kasse zu bitten. Doch für solch kühne Ideen fehlen in Berlin wohl Einsicht und vor allem Mut.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner MEB-Verlag GmbH Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee Telefon (07524) 9705-0 Fax (07524) 9705-25

> HERAUSGEBER Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION

Stefan Alkofer, Jochen Frickel, Klaus Habermann, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange, Ulrich Lieb E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

> GRAFISCHE GESTALTUNG Ina Olenberg Melanie Minst (DTP)

> > **ANZEIGEN**

Brigitte Wiedmann Telefon (07524) 9705-40 Andrea Zaicescu Telefon (07524) 9705-41 Anzeigenfax (07524) 9705-45 E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE

Jörg Hajt, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER

Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB

Motor-Presse Stuttgart Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE

MEB-Verlag Lessingstr. 20 88427 Bad Schussenried Telefon (07583) 9265-37 Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: SFr 69,60. Österreich: öS 522,EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung je
weils frei Haus. Kündigung des Abonnements
sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

By MEB-Verlag GmbH.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.

Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

Deutsche Bahn AG

Zugunglück auf der Lahntalbahn



Die Lokomotive wurde zwar kaum beschädigt, der Lokführer erlitt jedoch einen Schock. Der Fahrer des total zerstörten Lkw mußte schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. Der hinter der Lok laufende CFL-Personenwagen befand sich auf einer Überführungsfahrt.

Deutsche Bahn AG

Erstmals seit Bahnreform Verlust

■ Mit einem negativen Betriebsergebnis von 170 Millionen Mark hat die Deutsche Bahn AG im Jahr 1999 erstmals seit ihrer Gründung einen Verlust eingefahren. Dabei betrug der Gesamtumsatz des Konzerns 31 Milliarden Mark und lag damit nur um 1,8 Prozent höher als 1998. Das gaben Bahnchef Hartmut Mehdorn und Finanzvorstand Diethelm Sack auf der Bilanzpressekonferenz der Bahn am 10. Mai 2000 in Berlin bekannt. Als Ursache nannten Mehdorn und Sack den Anstieg von Zinsaufwand und Abschreibungen in Folge erheblicher Investitionen, die mit 16,4 Milliarden Mark den höchsten Stand seit der Bahnreform erreichten. Zusätzlich gingen die Ausgleichszahlungen des Bundes für Sonderbelastungen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zurück. Fast Dreiviertel des Umsatzes erwirtschaftete mit 22,5 Milliarden Mark der Personenverkehr, der sich gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent steigerte. Gleichzeitig sank der Umsatz im Güterverkehr gegenüber 1998 um 2,3 Prozent auf 6,9 Milliarden Mark. Am Ende des Geschäftsjahres 1999 hatte die Bahn noch 241638 Beschäftigte, das sind 4,3 Prozent weniger als 1998.

Am 26. April 2000 stieß 216 143 unweit des Bahnhofs Bad Ems mit Lkw zusammen und einem schleifte diesen mehrere hundert Meter weit mit, ehe sie zum Stehen kam. Die Lok war planmäßig mit einem Güterzug in Richtung Koblenz unterwegs, als das Unglück geschah. Der Lokführer erlitt einen Schock, der Fahrer des Lkw mußte mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Infolge des Unfalls wurde die Lahntalbahn zwischen Nassau und Niederlahnstein voll gesperrt. Zwischen bei-

den Orten wurde ein Schienenersatzverkehr mit Kleinbussen eingerichtet, teilweise wurden sogar Privat-Pkw im Auftrag der Deutschen Bahn AG eingesetzt. Dennoch kam es zu erheblichen Verspätungen, da die Transportkapazität des Ersatzverkehrs nicht ausreichte. Zwischen Nassau und Limpurg pendelten unterdessen die dort "eingeschlossenen" VT 628-Triebwagen und 216-bespannten Zuggarnituren. Wie die Ermittlungen inzwischen ergaben, rangierte der Lkw-Lenker auf dem Bahnübergang, als sich die Halbschranken schlossen. Der Fahrer versuchte zwar noch, eine der Schranken zu umfahren, dies gelang ihm jedoch nicht mehr.





■ Die Berliner S-Bahn GmbH will bis Ende 2004 sämtliche Altbaufahrzeuge der Baureihen 476 und 477 ausmustern. Dafür sollen jährlich 60 Viertelzüge der Baureihe 481/482 in Dienst gestellt werden.

Arthur-Iren Martini, Geschäftsführer der DEG-Verkehrs-GmbH (DEGV) und der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft mbH (DEG) verläßt die DEG-Gruppe zum 30. Juni 2000. Darauf verständigten sich Mitte Mai Martini und die französische CGEA (Vivendi), die seit dem 1. Januar 2000 Alleingesellschafter der DEGV ist.

■ Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 60 Jahren Hamburger Gleichstrom-S-Bahnen wurde am 13. April 2000 der Triebwagen 470133 auf den Namen Buddy getauft. Paten waren Schauspieler des gleichnamigen Musicals.

■ Nach langer Zeit erhalten im Cargo Werk Cottbus wieder Loks der Baureihe 155 eine Haupt-Untersuchung.

Am 9. Mai 2000 begannen die ersten Meßfahrten mit den Lokomotiven 232584 (Bh Reichenbach) und 232594 (Bh Meiningen), die eine Doppeltraktions-Funk-Fernsteuerung erhielten. Erste Meßfahrten erfolgten auf der Strecke Cottbus - Falkenberg. Weitere Messungen sind am und im Oberhofer Tunnel geplant.

■ Die sogenannte Berliner Kanzler-U-Bahn als Verlängerung der Linie U5 vom Alexanderplatz





Mit der überaus fotogenen Zuggarnitur aus der altroten 212023 und drei Schienenbussen wagten die Oberhessischen Eisenbahnfreunde am 20. Mai 2000 auf der Aar-Salzböde-Bahn den Zeitsprung in die 70er Jahre.



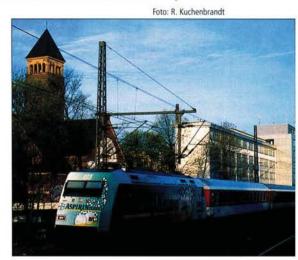
Anfang April erhielt die sächsische Vogtlandbahn den ersten von neun Siemens-Desiro-Triebwagen, hier Regio-Sprinter II genannt. In Reichenbach wartete am 13. April 2000 der neue VT 01 neben VT 37 auf die nächste Probefahrt.

Deutsche Bahn AG

Schmerzmittel für die Bahn?

■ Die Firma Bayer hat die Bahn als Werbeträger entdeckt. Der Pharmakonzern mietete die Werbefläche von 18 Lokomotiven der Baureihe 101. Elf Maschinen erhalten das bekannte Firmenlogo, während die übrigen sieben Stück mit einer Aspirin-Aufschrift für das populärste Produkt des Hauses werben. Bis zum 1. Juni 2000

sollten alle Bayerloks fertig beklebt sein. Vorerst ist die Aktion für die Dauer eines Jahres geplant, nach Aussage von dem Bayer-Pressesprecher Markus Pannenberg werde man sich aber zu gegebener Zeit mit der DBAG über eine Fortführung unterhalten. Für die Fotofreunde bietet die Leverkusener Firma einen besonderen Service im Internet: Unter der Adresse www.bayerlok.de finden sich die aktuellen Einsätze der Maschinen.



Gut gegen die Katerstimmung bei der Bahn? Als 101 086 am frühen Morgen des 22. Aprils 2000 den Hamburger S-Bahnhof Holstenstraße passierte, klebte die Werbefolie erst seit vier Tagen an der Lok.

zum Reichstag soll doch nicht gebaut werden. Geschäftsleute in der gerade fertig renovierten Prachtstraße Unter den Linden befürchten Umsatzeinbußen, wenn ihre Straße jahrelang Baustelle wird.

■ Die Windhoff AG, Hersteller von Spezial-Schienenfahrzeugen und Werkstattausrüstungen hat in Birmingham, Großbritannien, einen Vertriebs- und Servicestützpunkt gegründet. Windhoff erhofft sich von dieser Maßnahme eine höhere Marktpräsenz und eine bessere Kundenbetreuuung.

Die deutsche Bahnindustrie fordert Chancengleichheit und beklagt den Wettbewerbsnachteil, den die DB AG gegenüber LKW, PKW und anderen europäischen Bahnen habe. Nur wenn es der Deutschen Bahn gut gehe, könne auch die Bahnindustrie profitieren.

■ Am 28. Mai ist Fahrplanwechsel bei der Harzer Schmalspurbahn (HSB). Im Vergleich zum Vorjahr bleibt das Sommerzugangebot unverändert und auch die Abfahrtszeiten ändern sich nur geringfügig.

Adtranz baut für mehrere schwedische Regionalgesellschaften elf Itino-Dieseltriebzüge.
 Die Hohenzollerische Landesbahn (HzL) investiert in ihre Wartungseinrichtungen. Für den Betriebsstandort Gammertingen werden bis

zum Sommer 2002 insgesamt 16,2 Millionen

Mark aufgewendet, um eine verbesserte Wartungsqualität für den wachsenden Fahrzeugpark zu ermöglichen.

Die Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft (HHLA) und DB Cargo planen eine weitere Kooperation. DB Cargo soll 51 Prozent der neuen Gesellschaft halten, die hauptsächlich Ganzzüge von Hamburg ins Hinterland schicken soll.

Im hessischen Hadamar fuhr am Mittwoch, 24. Mai 2000, eine Regionalbahn mit 928/628459 in ein von einem Güterzug, bespannt mit 216140, besetztes Gleis ein. Bei dem folgenden Zusammenstoß wurden 32 Menschen verletzt, 6 davon schwer. Als Ursache vermutet der Bundesgrenzschutz eine falsch gestellte Weiche.

Bei der Deutsche Bahn AG überführte am Sonntag, 7. Mai 2000, die 218187 am Zugschluß des IR 2084 von Hannover nach Hamburg. Der Lokführer der Zuglok der BR 101 bekam dazu keine Information, so daß die Lok mit 200 km/h (!) geschleppt wurde. Die DB AG bestätigte den Sachverhalt, weitere Stellungnahmen waren nicht zu erhalten.

 Der Ort Zielitz bei Magdeburg erhält wieder einen Haltepunkt, 200 Meter südlich des alten Bahnhofs.

In ihrem Werk in Delitzsch stellte die Bahn

am 3. Mai 2000 zwei sogenannte Innovationszüge vor. Diese Züge bestehen aus jeweils vier Wagen sowie einer Lok, und dienen der Erprobung der Praxistauglichkeit neuer Wageneinrichtungen für den Nahverkehr.

In Brüssel wurden am 8. Mai die Verträge für die neue Projektgesellschaft Rhealys unterzeichnet. Die neue Gesellschaft zeichnet in Zukunft für die Umsetzung der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecken zwischen Frankreich, Luxemburg, der Schweiz und Deutschland verantwortlich. Geplant ist ein Betriebsbeginn im Jahr 2006

Kampfhundverbot bei der Deutschen Bahn: In Zukunft sollen bestimmte Rassen, die von den Innenministerien der Länder als Kampfhunde bestimmt wurden, von der Beförderung ausgeschlossen werden. Deshalb stellte die DB AG einen Antrag auf diesbezügliche Änderung der Beförderungbedingungen, in denen Hunde bisher nicht unterschieden werden.

In der Schweiz ist jetzt der Einkauf für den täglichen Bedarf im Zug möglich. Der Großeinzelhändler Coop betreibt auf der Verbindung Zürich - Bern zwei rollende Supermärkte. Von außen sind sie leicht zu erkennen, da sie eindeutig mit Brot und Früchten bemalt sind. Im Supermarkt auf Schienen kann der Kunde unter 800 verschiedenen Artikeln wählen.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



"Ei, eine 78 mit Hechtwagen: Ja, damals in der Wirtschaftswunderzeit war die Eisenbahnwelt noch in Ordnung", möchte man angesichts dieses Zuges wohl ausrufen. Aber irgend etwas stört den Betrachter an der Dampflok in der Bildmitte. Ist es vielleicht der massive Schienenräumer oder die einzelne Petroleumfunzel an der Tenderrückwand? Auch die kleinen 1'C-Maschinen links und rechts des Zuges sind dem Kenner des deutschen Eisenbahnwesens mehr als suspekt. Ebenso paßt die scheinbare Selbstverständlichkeit, mit der die Fahrgäste zwischen den Gleisen umherstiefeln, so gar nicht zum geordneten Treiben auf einem deutschen Bahnhof, Wenn der Betrachter nun die Lok

Foto: Dipl.-Ing. Herbert Stemmler genauer in Augenschein nähme, so fiele ihm zuerst der Schriftzug TCDD ins Auge, der in erhabenen Lettern am Führerhaus prangt. In der Betriebsnummer 3708 gibt die erste Ziffer die Anzahl der angetriebenen, die zweite die Gesamtachszahl der Dampflokomotive an. Die weiteren Zahlen sind Ordnungsnummern. Als der Fotograf den Zug hier in Adapazari wieder bestieg, gelangte er geraume Zeit später in die Hauptstadt des Landes. Über dem europäischen Teil der Stadt thront der Topkapi-Palast. Von dort hat man einen schönen Blick auf die asiatischen Stadtteile, wo auch der abgebildete Zug endete. Wie heißt das nicht nur bei Eisenbahnfreunden beliebte Urlaubsland?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15.07.2000 auf einer Postkarte an den MODELLEISEN-BAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Doppelkassette "50622 + 849: Das Arbeitstier auf DB-Gleisen" aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Maiheft lautete "rechts". Die 20 Exemplare "50 622 + 849" haben gewonnen: Peter Goedendorp, NL-3171 De Poortugaal; Thomas Müller, 12619 Berlin; Torsten Hopp, B-4730 Raeren; Karl Deuringer, 85080 Gaimersheim; Freddy Geens, B-2180 Ekeren; Henry Schlag, 51149 Köln; Rolf Cecchin, 78464 Konstanz; Manfred Bähren, 97267 Himmelstadt; Harald Beylich, 01237 Dresden; Hans-Peter Usemann, 07745 Jena; Carl De Mey, B-9050 Gent; Johanna Domke, 31787 Hameln; Thomas Lehmann, 01239 Dresden; Karel Moerenhout, B-1800 Vilvoorde; René Wunderlich, 08209 Auerbach; Erika Sürth, 12359 Berlin; Jens Haferberger, 09123 Chemnitz; Peter Hüni, CH-8852 Altendorf; V. Seidel; 08371 Glauchau; Thomas Plattner, CH-4002 Basel.



Deutsche Bahn AG

Einheitliche Projektsteuerung

■ Der DB-Aufsichtsrat beschloß am 10. Mai 2000, bei großen Bauvorhaben künftig Projektmanagement und -steuerung bundesweit einheitlich zu organisieren und die Verantwortlichkeiten eindeutig zu regeln. Das Controlling will man vereinheitlichen sowie die externen Dienstleister, wie zum Beispiel Ingenieurbüros und Baufirmen, stärker in die Kontrolle einbeziehen. Standardisierte Bauverträge sollen die Qualitätssicherung und Überwachung erleichtern. Außerdem vergibt die DB AG in Zukunft Bauprojekte nur noch, wenn die Planfeststellungsbeschlüsse vorliegen. Bereits eine Woche vor dem Beschluß hatte die Süddeutsche Zeitung (SZ) über ein internes Gutachten berichtet, wonach die Kosten für die beiden Großprojekte der Bahn, die Neubaustrecke Frankfurt - Köln und der Ausbau des Bahnknotens Berlin, bis zu 5 Milliarden Mark höher werden können. Im Auftrag des Bahnvorstands hatte das Unternehmen PwC Deutsche Revision bei beiden Projekten finanzielle Auswirkungen von Änderungen in den Planfeststellungsverfahren, unerwartete Baugrundrisiken, erhöhte Sicherheitsauflagen und zeitliche Verzögerungen untersucht. Nach Angaben der SZ rügten die Prüfer unter anderem schlampig ausgearbeitete Verträge auf der Basis unfertiger Planungen, unzureichendes Vertragsmanagement, mangelnde Qualifikation eigener Mitarbeiter und jener der Ingenieurbüros sowie Verflechtungen zwischen den Projektpartnern.

Bahnhof Warthausen

Wieder Zughalt beim Öchsle

Seit dem 15. April 2000 halten wieder Züge im Bahnhof Warthausen (Oberschwaben) an der württembergischen Südbahn Ulm-Lindau (KBS 751). Die Deutsche Bundesbahn hatte die Station vor fast genau 18 Jahren zum 23. Mai 1982 aufgehoben. Für den neuen Halt entstanden an den Streckengleisen zwei moderne Außenbahnsteiganlagen. Die Kosten für die Reaktivierung

belaufen sich auf 800000 DM. Damit ist auch wieder die bekannte Museumsbahn Öchsle von Ochsenhausen nach in Warthausen: Ein Regioshuttle war-Warthausen auf der Schiene erreichbar. tet am 22. April 2000 auf Fahrgäste.

Nach 18 Jahren halten wieder Züge



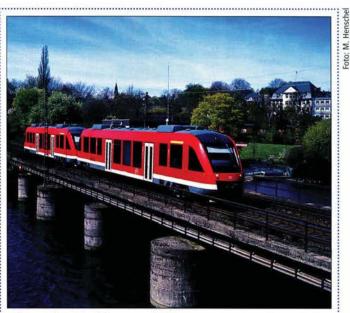


Die 525933 verläßt nach reichlich fünf Jahren Löbau und strebt mit Hilfe einer V60 der ITL neuen Aufgaben entgegen.

Neue Heimat für 525933

Lok versteigert

■ Eine besondere Dampflok kam unter den Hammer: 525933. 1943 von der Berliner Maschinenbau AG, vormals Louis Schwartzkopff unter der Fabriknummer 12359 an die Deutsche Reichsbahn geliefert. Als Kriegsbeute in der Sowjetunion verblieben, erwarb 1994 die Schweizer Vereinigung Historischer Lokomotiven (VHL) die Lok. Dieser Verein ließ sie im Werk Görlitz-Schlauroth der DB AG aufarbeiten, ohne in Folge die Rechnung voll zu begleichen. Deshalb fand am 29. April 2000 im Löbauer Lokschuppen, wo die Maschine seit dem 5. Januar 1995 stand, eine von DB Regio Sachsen angesetzte Versteigerung statt. Für 80000 Mark ersteigerte die Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Oberelbe mit Sitz in Pirna die Lok. Am 6. Mai verließ sie Löbau mit Schmierdampf und Unterstützung einer ITL-V60 nach Erfurt zur Kesselabnahme. Die Lok soll im Arbeitszugdienst und als Reservelok der Klützer Ostsee-Eisenbahn zum Einsatz kommen, die ebenfalls zur EBG-Gruppe gehört.



Ohne Fahrgäste fuhren zwei Triebwagen der Baureihe 640, die Alstom-LHB für die DB AG baut, am 20. April 2000 zwischen Dortmund und Siegen probe. Die Fahrt gehörte zu einem Testbetrieb über 10 000 Kilometer, den Neu-Fahrzeuge der Bahn vor der Abnahme absolvieren müssen.

Erzzüge Hamburg – Salzgitter

Neue Güterwagen

Die Salzgitter AG hat ihren Erzverkehr neu organisiert. Die DB Cargo AG fährt weiterhin die Züge, die Privatwagen des Stahl-Produzenten wurden allerdings durch Material des Bahnunternehmens ersetzt. Dafür investierte DB Cargo 41 Millionen Mark in 155 neue sechsachsige Selbstentladewagen. Dazu verkehren bis zu vier tägliche Zugpaare mit einem Bruttozuggewicht von 5400, demnächst 5700 Tonnen zwischen dem Hamburger Hafen und dem 200 Kilometer entfernten Salzgitter.



Bei der Präsentation der neuen Güterwagen in Salzgitter am 10. Mai 2000 führen Dr. Jürgen Kolb, Vorstand für Verkauf bei der Salzgitter AG, und Dr. Dieter Lindenblatt (v.l.), Vorstand für Marketing und Vertrieb bei DB Cargo, die erste Entladung durch.

Top und Flop

TOP: Hopper-Ticket – Preiswert Reisen

"Kaum zu glauben, aber wahr" steht da auf dem Prospekt der DB Regio Regionalbereich Sachsen-Anhalt und des Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt. Kaum zu glauben, aber wahr: Die Bahn überrascht ihre Kunden mit einem neuen Sparangebot, zumindest Fahrgäste in Sachsen-Anhalt. 50 Kilometer Bahn-Fahrt mit Rückfahrt kosten seit 1. April 2000 nur noch acht DM. Dieses sogenannte Hopper-Ticket-Angebot gilt bis 9. Juni 2001. Es gestattet auch Fahrten in Thüringen. Alle Nahverkehrszüge sowie D-, IR-, EC- und IC-Züge (letztere jeweils mit Zuschlag) der 2. Klasse können mit dem HopperTicket benutzt werden. Das Hopper-Ticket gilt von Montag bis Freitag von neun bis drei Uhr und samstags, sonnund feiertags gilt es sogar den ganzen Tag. Anschlußtickets sind allerdings nicht vorgesehen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an

Reisende für Strecken bis 50 Kilometer. Solche Sparangebote wünscht man sich auch für andere Bundesländer.



FLOP: Thalys ab Köln – Ein Preisrätsel

Ebenso kaum zu glauben und dennoch wahr ist die Tatsache, daß man im Reisezentrum der DB AG im Kölner Hauptbahnhof die Preise für Fahrten mit dem Thalys nicht kennt. Bei einer Fahrt von Köln nach Oostende, in Belgien, inklusive Thalys bis Brüssel, gab man keine Bahncardermäßigung für den deutschen Streckenteil. In Oostende fragte der Verkäufer

sogar nach Ermäßigungen nach, und die Rückfahrt von Oostende, ebenso mit Thalysbenutzung ab Brüssel, war deutlich billiger. Eine umgehende Beschwerde im Kölner Reisezentrum führte zu einer Entschuldigung, dem Versprechen den Schaden zu ersetzen sowie das Personal nochmals zu schulen. Das war Anfang März, seitdem gab es keine Reaktion der DB AG.

Märkisches Dampfspektakel

Niederflur in der Mitte

■ Am 19. Mai 2000 wurde in Braunschweig ein neuer Straßenbahnwagen vorgestellt. Es handelt sich dabei um einen alten 6xGelTw 7762, der mit einem neuen Niederflurmittelteil ausgerüstet worden ist. Das Fahrzeug hatte im Sommer 1997 einen schweren Unfall, die Instandsetzung führte die Mittenwalder Gerätebau GmbH (MGB) durch, gleichzeitig wurde ein Niederflurmittelteil eingebaut, wie sie bereits Fahrzeuge der Stadtwerke in Brandenburg, Cottbus oder Mülheim besitzen. Darüber hinaus wurde der Triebwagen mit einer Choppersteuerung ausgerüstet und der Innenraum modernisiert. Seit dem 6. Januar 2000 befindet sich das Fahrzeug wieder in Braunschweig und macht seitdem Testfahrten auf dem Gesamtnetz. Bewährt sich das Fahrzeug, sollen weitere Wagen mit einem Niederflurmittelteil versehen werden.



Der Tw 0051 mit neuem Niederflurmittelteil in Braunschweig-Wenden.

Brohltalbahn

Zuwachs bei der Brohltalbahn

■ Die Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V. (IBS) erwarb von der Berner Oberland Bahn (BOB) zwei 2.-Klasse-Personenwagen. Die Fahrzeuge erreichten am 11. Mai 2000 den Umladebahnhof Brohl, wo sie am darauffolgenden Tag auf das Gleis gesetzt wurden. Die beiden Wagen des Baujahres 1956 sind gut erhalten. Wie andere bei der Brohltalbahn laufende Personenwagen, haben sie offene Plattformen mit Übergangsmöglichkeit. Die Wagen sollen im Falle des Fristablaufs im Einsatz befindlicher Fahrzeuge die Beförderungskapazität erhalten.



B 234 und B 235 der Berner Oberlandbahn auf einem Spezialtransportwagen der SBB im Umladebahnhof Brohl am 12. Mai 2000.

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde

Lowa-Waggon aufgearbeitet



Der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde (VSE) hat den letzten sogenannten Lowa-Wagen aufgearbeitet. In den 50er Jahren hatte der Waggonbau Bautzen 200 Exemplare der Gattung C4üp für die Deutsche Reichsbahn (DR) gebaut. Es war die erste Großserie von Reisezugwagen für die DR nach dem Zweiten Weltkrieg. Der VSE erwarb seinen Waggon, der Ende der 60er Jahre die Nummer 50 50 29-14 139-5 Bgh erhal-

Der letzte seiner Gattung: Mit einer Sonderfahrt holte der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde am 9. April 2000 seinen aufgearbeiteten Lowa-Wagen aus Delitzsch ab.

ten hatte, 1994 von der DB. Der Mitteleinstiegswagen wurde vollständig im Stil der 70er Jahre aufgearbeitet. Während die Vereinsmitglieder die Arbeiten am Innenraum selbst übernahmen, überholte das Werk Delitzsch der DB AG die technische Ausstattung. Dabei erhielt der Waggon unter anderem eine Knorr-Bremse, eine Türblockierung und eine Lautsprecheranlage. Im Rahmen einer Sonderfahrt mit 50 3616 holte der VSE den Wagen mit der Nummer 50 80 02-11 409-0 am 9. April in Delitzsch ab und überführte ihn ins vereinseigene Museum nach Schwarzenberg.

Eurobahn

Fahrtaufnahme in Ostwestfalen-Lippe



Im Bahnhof Lemgo präsentierte die Eurobahn am 18. April 2000 mit dem VT 2.04 ihren ersten Talent der Öffentlichkeit.

■ Zum Fahrplanwechsel Ende Mai übernahm die Eurobahn Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Mainz im Auftrag des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) den Personenverkehr auf den Strecken Bielefeld – Lemgo (KBS 405) und Bielefeld – Rahden (KBS 386). Zum Einsatz kommen sechs Triebwagen vom Typ Talent. Beheimatet sind die Fahrzeuge in einem neuerrichteten Betriebshof auf dem Gelände einer ehemaligen Kaserne in Bielefeld-Sieker. Weil die Anlage mit Tankstelle und Waschplatz nicht rechtzeitig fertiggestellt wurde, nutzt die Eurobahn für einige Monate die Fahrzeughalle der Museums-Eisenbahn Minden in Preußisch Oldendorf. Hierfür machte man die bislang gesperrte Strecke von Preußisch Oldendorf nach Holzhausen-Heddinghausen provisorisch wieder befahrbar. Insgesamt 30 neue Arbeitsplätze entstehen durch das Engagement der Privatbahn. Gesellschafter der Eurobahn sind die Spedition Rhenus sowie das französische Unternehmen VIA Générale de transport et d'Industrie S.A. (VIA G.T.I.).